Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Antrag der Wernauer BürgerListe – Wieder mehr Weihnachtsbeleuchtung

Wieder mehr Lichterglanz, der eine warme und weihnachtliche Atmosphäre schafft. Dies hat unsere Fraktion Wernauer BürgerListe im Gemeinderat beantragt, nachdem mehrfach der Wunsch nach mehr Weihnachtsbeleuchtung aus der Bevölkerung an uns herangetragen wurde.
Die Stadtverwaltung hat hierzu drei Varianten eingebracht:

- Mehr Weihnachtsbeleuchtung für den Stadtplatz
- Beleuchtung für das Quadrium
- Leuchtsterne für die Kirchheimer Straße

Unsere Fraktion hat sich für mehr vorweihnachtliche Beleuchtung an der Kirchheimer Straße ausgesprochen.
Da die Leuchtsterne allerdings die teuerste Lösung gewesen wäre, haben wir klassische Lichterketten an den Bäumen entlang der Kirchheimer Straße vorgeschlagen. Die Stadtverwaltung hat hier den Aufwand allerdings für zu hoch eingeschätzt.
Deshalb fand sich letztendlich nur eine Mehrheit für ein beleuchtetes Quadrium.
Auch wenn wir uns eine stimmungsvolle Beleuchtung entlang der Straße gewünscht hätten, freuen wir uns, dass es in der kommenden Weihnachtszeit mehr Weihnachtsbeleuchtung in Wernau gibt.
Angeregt haben wir auch, dass beim alten Rathaus wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt wird.

Alt: Kindergartenausschuss Neu: Beirat für Bildung und Erziehung

Für einen besseren fachlichen Austausch mit Vertretern aus Kindergarten und Schule, wird der Kindergartenausschuss in einen Beirat für Bildung und Erziehung umgewandelt.
Somit werden dem Beirat für Kindergärten und Schulen neben Vertretern des Gemeinderates und der Stadtverwaltung, Vertreter der Kindergartenträger, Schulleitungen, des Gesamtelternbeirates der Kindergärten, des Gesamtelternbeirates der Schulen, Kernzeitleitung und des Kreisjugendrings angehören.
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und konstruktive Beratungen.

12 Kinder erhalten keinen Kindergartenplatz

Aufgrund des Fachkräftemangels stehen in Wernau nicht ausreichend Betreuungsplätze zur Verfügung und deshalb erhalten nicht alle angemeldeten Kinder einen Kindergartenplatz. Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe setzt sich dafür ein, dass alles Möglichkeiten ausgelotet werden, damit sich die Betreuungssituation in Wernau wieder verbessert.

Bürgersprechstunde

Die Gemeinderatsfraktion Wernauer BürgerListe lädt alle Interessierten zur Bürgersprechstunde ein.
Termin: Mittwoch, 25. Juni von 18 bis 19 Uhr im Quadrium.

Ihre Vertreter im Gemeinderat:
Sabine Dack-Ommeln,
Dr. Gereon Trabold,
Stefan Redle,
Uwe Pfeffer und
Stefan Pfitzer.



Finanzkrise im Land verschärft sich

Den Kommunen in Baden-Württemberg stehen nach der aktuellen Mai-Steuerschätzung deutlich weniger Geld zur Verfügung als angenommen. Diese prognostizierten Steuerausfälle verschärfen die Haushaltslage der Kommunen noch mehr.
Im Vergleich zur Steuerschätzung vom Oktober 2024 fehlen den Kommunen im Baden-Württemberg nach der Mai-Steuerschätzung 2025 in Summe rund 383 Millionen Euro.
Für 2026 wird bei den Kommunen ein landesweites Delta von 467 Millionen Euro prognostiziert.
Eine alarmierende Entwicklung!
Wir sind auf die in Kürze vorliegenden Steuerschätzungen unserer Kämmerei in Wernau gespannt.
Leider lassen diese landesweiten Tendenzen auch für Wernau keine guten Zahlen erwarten.
Wie schon in unserer Rede zum Haushalt 2025 angemahnt, müssen die diktierten Pflichtaufgaben von Bund und Land endlich durchfinanziert werden.

Beirat für Bildung und Erziehung

Es ist erfreulich, dass die Expertise von Fachleuten zunehmend Gehör findet. Mit der Umwandlung des Kindergartenausschusses in einen Beirat für Bildung und Erziehung, in dem auch Vertreterinnen und Vertreter von Schulen und Kindergärten mitwirken, wird ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Bildungslandschaft vor Ort unternommen.
Der Beirat übernimmt eine beratende Funktion für den Gemeinderat und bringt die Perspektiven aus der Praxis direkt in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse ein. So können bedarfsgerechte und zukunftsorientierte Lösungen entwickelt werden – im Dialog zwischen Fachpraxis und Politik.

Vergabe von Kita-Plätzen

Leider gelingt es in diesem Jahr nicht allen Wernauer Kindern über 3 Jahre einen Kindergartenplatz anzubieten. Zwar sind ausreichend Einrichtungen hierfür vorhanden, der Mangel an Fachpersonal führt jedoch derzeit zu diesem Engpass.
Wir hoffen sehr, dass diese Situation schnell durch Gewinnung von Erzieherinnen behoben werden kann und allen Kindern die Teilhabe an einem frühkindlichen Bildungsangebot ermöglicht wird.

Neu im WAZ

Schön das Kinder im WAZ zu Wort kommen! Kinder haben oft eine ganz eigene Sicht auf die Dinge. Wir Erwachsene bekommen einen frischen Blick auf, dass was Kinder bewegt und sie in unserer Stadt erleben.

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Carmen Hermann,
Karl-Eugen Bisinger, Oliver Bleicher

www.cdu-wernau.de



Kommunale Liegenschaften: Vielfalt, Funktionen, Bedeutung und Kosten

Unter „Kommunalen Liegenschaften“ versteht man Gebäude, Grundstücke, aber auch Grünzüge, die sich im Besitz einer Kommune – also unserer Kommune Wernau – befinden. Es sind somit (beispielhaft aufgeführt) Schulen, Kindergärten, Rathäuser, Verwaltungsgebäude, Straßen, Parks, Sportstätten, Bäder ...

Diese Liegenschaften dienen

- der Erbringung kommunaler Dienstleistungen (Schulen Kindergärten und andere Einrichtungen für Erziehung, Bildung und Betreuung)
- der Infrastruktur (Straßen, Parks und Grünflächen für Mobilität, Erholung und ökologischen Ausgleich)
- Wirtschaftlichen Aspekten (wirtschaftliche Nutzung der Liegenschaften zur Entlastung des städtischen Haushalts)
- dem Werterhalt mit nachhaltigem Umgang (sie müssen strategisch und wirtschaftlich verwaltet werden unter dem Aspekt der Werterhaltung und schonendem Umgang mit Ressourcen)

Und genau um letzteres ging es in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 26. Mai dieses Jahres. Einstimmig wurden die seit langem geplanten Sanierungsmaßnahmen der Neckartalsporthalle beschlossen. Sehr verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine wirkliche „Investition in die Zukunft“ zum Werterhalt der Sporthalle. Mit Objektplanung und Planung der technischen Gebäudeausrüstung bedeutet diese Investition einen stolzen Betrag von **über einer Million Euro**.

Wir müssen uns im Klaren darüber sein, dass alle Liegenschaften „dem Zahn der Zeit“ unterliegen, nicht nur Unterhaltungskosten nahelegen, sondern auch Sanierungskosten auflaufen werden.

Denken wir nur zum Beispiel an den teils maroden Zustand gemeindeeigener Straßen und Gehwegen.

„Investitionen in die Zukunft“ (Freiwilligkeitsleistungen), die sicher infrastrukturell einen nicht nur ideellen Mehrwert haben, müssen derzeit bei knappen Kassen auf den Prüfstand.

Immerhin ist prognostiziert, dass im sogenannten Planungszeitraum bis in Jahr 2028 der Schuldenstand des „Gesamtkonzerns Wernau“ (also mit Eigenbetrieben Bäder etc.) auf 32,9 Mio. € (!!) ansteigen wird, was einer Pro-Kopf-Verschuldung 2.641€ entspricht.

Welcher „Privatbetrieb“ hält das lange durch.

Die **FWV-Wernau** ist gespannt auf den angekündigten Finanzzwischenbericht.

Ihre FWV-Vertreter im Gemeinderat
Dr. Jürgen Haas,
Alfred Freistädter,
Martin Baumann,
Pjetar Nrecaj

Freie Wähler Wernau
Wir für Wernau



Junge Bürger informieren

In der vergangenen Woche haben wir im Gemeinderat erneut wichtige Themen für unsere Stadt angesprochen. Die Fraktion Junge Bürger war mit klaren Anliegen und konstruktiven Ideen dabei – und wir möchten transparent darüber informieren. Eine Zusammenfassung findet Ihr bei den Vereinsmitteilungen.

Junge Bürger zu Besuch im Landtag

Wir folgten einer Einladung unserer **Landtagsabgeordneten Nathalie Pfau-Weller** in den baden-württembergischen Landtag. Ein spannender Besuch. Mehr dazu hinten im Anzeiger.

Neu: Monatliche Bürger-Sprechstunde mit uns



Mit dem Ziel angetreten, Wernauer Politik transparenter und bürgernäher zu machen, wollen wir Menschen nicht nur im Gemeinderat eine Stimme geben – sondern Euch vor allem auch zuhören. **Denn Euer Anliegen ist unser Auftrag.**

Deshalb starten wir ab sofort mit einer regelmäßigen Bürger-Sprechstunde.

Immer einmal im Monat – ganz ohne Anmeldung – laden wir Euch ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Einfach vorbeikommen. Der Tagungsraum ist stets ausgeschildert. Den Anfang macht der **Mittwoch, 25. Juni 2025**, von **18 bis 19 Uhr** im Quadrium. Egal ob Frage, Idee, Kritik oder Vorschlag: Kommt einfach vorbei. Zu diesem Zeitpunkt verhindert? Es gibt selbstverständlich auch die Möglichkeit, einen persönlichen Gesprächstermin per Telefon, Videocall oder auch zu einem anderen Zeitpunkt vor Ort zu vereinbaren – schreibt uns dafür einfach eine Mail an **hallo@jungebuergerwernau.de**

Wir möchten allen Wernauern schöne Pfingstferien wünschen! Egal ob im Urlaub oder daheim, ob mit Freizeit oder im Arbeitsalltag: Wir hoffen, dass Ihr die sonnigen Tage genießen können und wünschen Euch allen eine gute Zeit.

Eure Stadträte der Jungen Bürger –
Matthias Steimer
Yannik Gebhardt
Jonas Prasch



Gemeinsam die Kinderbetreuung verbessern
Die SPD-Gemeinderatsfraktion hat beantragt, künftig Vertreter*innen der Kindergartenträger mit beratender Funktion und Rederecht zu den Sitzungen des Kindergartenausschusses einzuladen. Da die Gemeindeordnung dies in der aktuellen Form nicht vorsieht, wird anstelle eines Kindergartenausschusses künftig ein Beirat für Bildung und Erziehung eingerichtet. Das Ziel dieses neuen Gremiums besteht darin, die **fachliche Expertise und die Vielfalt der Perspektiven** im Bereich der frühkindlichen und schulischen Bildung und Betreuung stärker in die Entscheidungsprozesse der Stadt einzubringen.

Dieser Beirat hat den Zweck, ebenso wie zuvor der Kindergartenausschuss, die ihm übertragenen Angelegenheiten vorzuberaten. Wir halten es nicht nur für sinnvoll, sondern auch für zwingend notwendig, **in einem direkten Austausch alle Beteiligten einzubinden**. Aus diesem Grund haben wir die Verwaltung gebeten, einen Rahmen zu schaffen, der diese Diskussionen ermöglicht und **alle Entscheidungsträger und Akteure an einen Tisch bringt**.

Rahmenplanung Pflegeheim aus Sicht der SPD-Fraktion
Das bestehende Pflegeheim St. Lukas wird der Heimmindestbauverordnung nicht gerecht. Entsprechend dieser Verordnung soll es nur noch Einzelzimmer und mehr Gruppenräume geben. Daher müsste St. Lukas grundlegend umgebaut werden. Angesichts der demografischen Daten ist **langfristig für Wernau ein Bedarf von mindestens 100 Heimplätzen erforderlich**. Die ideale Größe einer Einrichtung sollte auf eine Größenordnung von minimal 40 und maximal 80 Plätzen ausgerichtet sein.

Neben diesen sehr traditionellen Konzepten, liegt es uns am Herzen, neue Wege in der Altenhilfe zu gehen. Angedacht sind dabei insbesondere Varianten, die Formen berücksichtigen, die zwischen der traditionellen ambulanten und der traditionellen stationären Pflege anzusiedeln sind. Hier ist eine Reihe von Variationen denkbar.

Wir von der SPD-Fraktion plädieren für ein Konzept mit zwei Standorten in Wernau. Prädestiniert für einen Standort erachten wir weiterhin ein Angebot im dann modernisierten Gebäude St. Lukas in der Größenordnung von ca. 40 bis 50 Plätzen. Darüber hinaus befürworten wir den **Bau eines zweiten Pflegeheims**. Da es dafür in Wernau offensichtlich wenig geeignete Flächen gibt, könnte dieses Heim dann auf einem bereits ins Auge gefassten Areal auf dem Katzenstein errichtet werden.

Petra Binz
Horst Nannt
Prof. Dr. Arnold Pracht

Wichtige Hinweise

Manuskriptabgabe WAZ
Dienstag 12 Uhr

Fluglärm
Telefonnummer des Lärmschutzbeauftragten für den Flughafen Echterdingen: 0711 948-4711
Bitte geben Sie bei Beschwerden die genaue Uhrzeit an.

Fundsachen
Quadrium, Bürgerbüro,
Telefon 07153 9345-111

Telefonnummern der Stadtverwaltung
Telefonzentrale 07153 9345-0
Anrufbeantworter 07153 9345-777
Bürgerbüro 07153 9345-111
Friedhofsverwaltung 07153 9345-202

E-Mail-Adresse
info@wernau.de

Öffnungszeiten Rathaus im Quadrium
Montag 8 bis 12 Uhr
14 bis 16 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr,
14 bis 18 Uhr
Mittwoch Termine nach vorheriger Vereinbarung unter Telefonnummer 07153 9345-0
Donnerstag 8 bis 12 Uhr
14 bis 16 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Wernauer Wegweiser
07153 9345-360

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt	112
Polizeiposten Wernau	9724-0
Polizeirevier Kirchheim/Teck	07021 501-0
Stromstörung	0800 3629477
Störungsdienst Gas	0711 3907-222
Störungsdienst Wasser	0711 289643023
Störungsdienst Abwasser	897810
Abwasserbereitschaft	0171 7488648

Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienste

Katholische Gesamtkirchengemeinde Wernau

Katholische Kirchengemeinde Sankt Magnus
Kirchheimer Straße 114, Wernau
Telefon 70393-10, Fax 70393-25
E-Mail: StMagnus.Wernau@drs.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Mo. 9 – 12 Uhr, Di. 14.30 – 17.30 Uhr
Mi. 9 – 10.30 Uhr, Do. 9 – 12 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Sankt Erasmus
Lange Straße 9, Wernau
Telefon 70393-11, Fax 70393-26
E-Mail: StErasmus.Wernau@drs.de
Öffnungszeiten im Pfarrbüro
Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 8.30 – 10.30 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr